

ZMATH 2009c.00287

Leiss, Dominik; Müller, Marcel

Open problems - not easy to evaluate. (Offene Aufgaben - auch ein offenes Problem der Bewertung?)

Prax. Schul. 5-10 19, No. 5, 13-17 (2008).

Zusammenfassung (DIPF): Selbst gesteuertes Lernen durch offene Aufgabenstellungen bildet dann eine kognitive Aktivierung heraus, wenn die Leistungsbewertung ebenfalls nach offenen Kriterien erfolgt. Anhand einer offenen, in der Praxis erprobten Modellierungsaufgabe, bei der zu beurteilen ist, wie viel Platz zwei Personen in einem runden Bett von bekanntem Durchmesser zwischen sich lassen können, ohne heraus zu fallen, wird ein Leistungs-Bewertungsraster nach dem "Modellierungskreislauf" erläutert. Dieses "beinhaltet zahlreiche Freiheitsgrade, versucht aber dem Eindruck der Beliebigkeit von Bewertungen vorzubeugen" (teilw. Original).

Classification: D53 D53

Keywords: Open problems; problem solving; problem posing; achievement measurement; grades 8-10; lower secondary Bewertung; offene Problemstellung; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Gymnasium; Leistungsbeurteilung; selbstgesteuertes Lernen